

Kurzprotokoll

für die 11. Sitzung des Beirates für Architektur und Stadtgestaltung,

am 05.05.2021, 16:30 Uhr

im Technisches Rathaus, Großer Sitzungssaal, Charlottenstr. 12, 88045 Friedrichshafen

(Hybrid-Veranstaltung)

Beginn: 16:30Uhr
Ende: 17:10 Uhr
Ort: Hybrid-Veranstaltung (Präsenzsitzung mit Online-Videokonferenz)
Großer Sitzungssaal, Technisches Rathaus, Charlottenstr. 12, 88045 Friedrichshafen

Mitglieder des Gestaltungsbeirats: Wolfgang Riehle, Vorsitzender
Andrea Gebhard, Stellvertretende Vorsitzende
Josef Fink
Amandus Samsøe Sattler

Beisitzer Verwaltung: Dr.-Ing. Stefan Köhler, Erster Bürgermeister
Andrea Fuchs, Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat
Dr. Timo Munzinger, Referent Dt. Städtetag (Gast)

öffentlich

TOP 1

BV „Neubau Design-Hotel Lord Z“, Meersburgerstr. 17

TOP 1: BV „Neubau Design-Hotel Lord Z“

Lage: Meersburgerstr. 17, FN-Fischbach
Bauherr: Bauherr: H. Berchtold
Architektur: Roller Architekten GmbH, Breisach am Rhein

Begrüßung und Einführung

Wolfgang Riehle, Vorsitzender des Gestaltungsbeirats, begrüßt alle der Gäste, die per Videokonferenz zugeschaltet sind und stellt kurz die Mitglieder des Gestaltungsbeirats sowie die Anwesenden seitens der Verwaltung und Herrn Dr. Munzinger als Gast vor. Im Anschluss bittet Herr Riehle den Architekten und Bauherrn Ihr Bauvorhaben, welches als Wiedervorlage beraten wird, kurz vorzustellen.

Empfehlung des Gestaltungsbeirats

Die Stellungnahme ergänzt die Stellungnahme vom 05.03.2021 und bezieht sich nur ergänzend auf die damals angesprochenen Kritikpunkte. Diese waren

- die Lage des Gebäudes vor der Baufluchtlinie

In der nun vorgelegten Überarbeitung wurde der Baukörper in die Flucht des östlichen Nachbargebäudes zurückgenommen und entspricht somit der Anregung vom 05.03.2021

- die Ausbildung des Dachgeschosses war bei der letzten Vorlage noch vage formuliert

Die nun vorgeschlagene Ausführung mit einem von der Attika umlaufend zurückversetzten Staffeldachgeschoß (Nutzung als Wohnung der Hotelbetreiber) und einem das Volumen umhüllenden begrünten Rank Gerüsts in der Interpretation eines geneigten Daches Richtung Westen, Norden und Osten wird positiv zur Kenntnis genommen. Es wird angeregt, das Rank Gerüst auf der Ost- und Westseite bis zur südseitigen Vorderkante des Attikabaukörpers vorzuziehen, um der raumbildenden Idee noch mehr Kraft und Volumen zu geben. Dies könnte darüber hinaus auch durch eine Weiterführung des Spaliers etwas über die Attika des Staffeldaches hinaus geschehen.

Zudem soll auf eine qualitativ ansprechende Gestaltung des Rank Gerüsts samt Auswahl geeigneter Pflanzen und deren laufenden Unterhalt geachtet werden, damit dieser Bauteil nicht in die Banalität abgeleitet.

Wir wünschen den Bauherren, dem Planungsteam und uns allen eine qualitätsvolle Umsetzung des Projektes.